

Wichtiger Einsatz für Hilfsbedürftige

Trotz Wirtschaftskrise und Sparzwängen stand die Dentaforum-Gruppe auch 2009 zu ihrem langjährigen sozialen Engagement. Diesmal konnten drei karitative Einrichtungen in Pforzheim dringend benötigte Geldspenden entgegennehmen.

Im zurückliegenden Dezember setzt das älteste Dentalunternehmen der Welt erneut ein positives Signal. Die Geschäftsleiter Mark S. Pace und Axel Winkelstroeter überreichten an das Projekt „Menschen in Not“, die Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e.V. sowie die Lilith-Fachberatungsstelle jeweils einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro.

„Menschen in Not“ ist seit 14 Jahren ein Hilfswerk, dessen sämtliche Verwaltungskosten vom Verlag der Pforzheimer Zeitung, J. Esslinger GmbH & Co. KG, getragen werden. Somit kommen die Spendengelder in voller Höhe den notleidenden Menschen zugute. In diesem Jahr wird z.B. die Einrichtung eines Betreuungsdienstes durch das Wichernhaus für die Menschen in der Obdachlosensiedlung im Eutinger Tal finanziell unterstützt, ein fast blindes Mädchen erhält einen Lesecomputer und auch für den Aufbau eines ambulanten Hospizdienstes für Kinder im Enzkreis werden Spenden dankend angenommen. Die Pforzheimer

„AG Drogen“ ist eine gemeinnützige Einrichtung der ambulanten Drogenhilfe für Pforzheim und den Enzkreis. Mit der Spende der Dentaforum-Gruppe wird das seit Juli 2009 bestehende Projekt „Onlineberatung“ gefördert. Die Zielgruppe sind junge Menschen, denen über das Medium Internet eine fachlich fundierte Beratung und schnelle Reaktion auf ihre Fragen und Sorgen innerhalb von 48 Stunden angeboten wird. „Checkpoint“ heißt dieses neue Onlineportal, das absolute Anonymität garantiert und wo sich Ratsuchende mit einem Drogenberater im Einzelchat oder mit anderen Nutzern unterhalten können. Dieses Projekt soll Jugendliche motivieren, weitergehende Angebote der AG Drogen wahrzunehmen.

Auch die Lilith-Fachberatungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt für Pforzheim und den Enzkreis freute sich über die großzügige Spende des Ispringer Dentalunternehmens. Aktuell verzeichnet Lilith eine besonders hohe

Inanspruchnahme ihrer Hilfestellung. Dabei geht es vor allem um Vergewaltigungen weiblicher Jugendlicher und um sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen. In vielen Fällen ist therapeutische Unterstützung nötig, um die gravierenden Folgen dieses traumatischen Geschehens zu reduzieren und den Betroffenen wieder zu mehr Stabilität im Lebensalltag zu verhelfen. Für dieses Arbeitsfeld soll die hilfreiche Spende der Dentaforum-Gruppe eingesetzt werden.

Die Familien Pace und Winkelstroeter wünschten allen Organisationen weiterhin viel Kraft und Erfolg für ihre vorbildliche Arbeit, damit vielen hilfsbedürftigen Menschen geholfen werden kann. **ZT**

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaforum.de
www.dentaforum.de

Schmerzlicher Verlust

Die Firma Scheu-Dental GmbH verliert auf tragische Weise einen geschätzten Mitarbeiter und warmherzigen Menschen.

Scheu-Dental hat zu Jahresbeginn eine bestürzende Nachricht vermelden müssen. Am 5. Januar 2010 verstarb Jörg Simon infolge eines Autounfalls. Der Vertriebsmitarbeiter hatte seit zehn Jahren dem Unternehmen angehört. Simon hinterlässt eine Frau und zwei Kinder. In einer Mitteilung bedauerte Scheu-Dental den plötzlichen Tod. Der 48-Jährige habe durch seine hohe Fachkompetenz und sein Engagement ganz wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens auf dem deutschen Markt beigetragen. Die



gesamte Belegschaft vermisst insbesondere den Humor und

das freundliche Wesen Simons. Die Geschäftsführung der Scheu-Dental GmbH sprach gemeinsam mit allen Mitarbeitern der Familie und den Angehörigen ihr tiefempfundenes Mitgefühl aus. **ZT**

ZT Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 0 23 74/92 88-0
Fax: 0 23 74/92 88-90
E-Mail: service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com

Kunstvoll in vielerlei Hinsicht

Um seine Fortbildung noch attraktiver zu gestalten, sucht Heraeus Dental nach ungewöhnlichen Austragungsorten. Das Konzept kommt bei den Teilnehmern an.

Ästhetisch und technisch interessierte Zahnärzte aus Nordrhein-Westfalen trafen sich im November 2009 in der neuen deutschen Sportwagen-Nobelschmiede Artega. Dort stand der Tag unter dem Zeichen der Schönheit: erst ein Traumauto, dann Ästhetik mit Kompositfüllungen. Zu Beginn des Tages führte Entwicklungschef Jürgen Pampel die Gäste höchstpersönlich durch das Werk.

Im anschließenden Vortrag „Kompositfüllungen – State of the Art“ gab Wolfgang M. Boer, Zahnarzt in Euskirchen und ehemaliger langjähriger Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde e.V., einen Überblick darüber, was heute mit modernen Kompositen ästhetisch möglich ist. Dabei setzte Boer den Schwerpunkt auf typische Alltagsprobleme und deren Vermeidung: Nicht

wissenschaftliche Statistiken, sondern Erfahrungen „vom Praktiker für den Praktiker“ offerierten den Teilnehmern direkte Hilfestellung und viel Wissen, das direkt umsetzbar ist. Beeindruckend waren die von Boer gezeigten klinischen Fälle, wobei er auch die kleinen „Geheimtricks und Kniffe“ für eine perfekte Ästhetik rückhaltlos verriet. Dabei legte er besonderen Wert auf die Morphologie und Funktion. Anschaulich verdeutlichte Boer seinen Leitsatz: „Schön ist, was funktioniert.“ Gleichzeitig konnte er durch eine Vielzahl klinischer Fälle belegen, dass die korrekte Wiederherstellung der Morphologie Behandlungszeit spart, da kaum noch eingeschliffen werden muss. Die Beachtung der Funktion trägt zusätzlich zur Langlebigkeit der Restauration bei, da es nicht zu stärkerem Verschleiß kommt

als an der umgebenden Zahnsubstanz. Wie zufriedene Teilnehmer waren, zeigte sich in den durchweg „sehr guten“ Bewertungen am Ende des Nachmittags.

„Die Verbindung aus hochwertiger Weiterbildung und attraktivem Rahmenprogramm motivierte sowohl die Teilnehmer wie auch uns als Veranstalter und wurde begeistert angenommen“, sagte Udo Friese, Regionalverkaufsleiter West von Heraeus Kulzer. **ZT**

ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0 61 81/35-39 25
Fax: 0 61 81/35-42 03
E-Mail: info.lab@heraeus.com
www.heraeus.com

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Am Zahnweh sollte es nicht liegen

Medizinische Betreuung von Hochleistungssportlern bedeutet heute mehr als Massage und Vitamine. Damit Deutschlands Olympiaträume in Vancouver wahr werden, sichert BEGO die Zahngesundheit des Teams mit einer Praxis vor Ort.



Prominenter Besuch wie der des Vielseitigkeits-Reiters Hinrich Romeike, Goldmedaillen-Gewinner 2008 in Peking und Zahnarzt (links), ist in der BEGO-Praxis keine Seltenheit. Auch BEGO-Chef Christoph Weiss schaut hin und wieder vorbei.

Am 12. Februar beginnen die Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver und die Sportler trainieren schon seit Monaten intensiv, um für die Wettkämpfe in Topform zu sein. Auch das Bremer Dentalunternehmen BEGO ist wieder bereit zum Einsatz: Der offizielle Versorger der deutschen Olympiamannschaften im Dental-Bereich setzt sein bereits 2002 begonnenes Engagement fort und wird auch in Kanada für die deutschen Olympioniken da sein.

Wie in den Vorjahren wird es direkt im Deutschen Haus wieder eine BEGO-Zahnarztpraxis geben, die den Sportlern vor, zwischen und nach ihren Wettkämpfen für eine zahnmedizinische Rundum-Behandlung kostenlos zur Verfügung steht. Auch außerhalb der Wettkampfzeit können die Sportler des olympi-

schen A- und B-Kaders von dem Engagement der BEGO profitieren: Sie können spezielle Behandlungsgutscheine jederzeit bei einer Zahnarztpraxis ihrer Wahl einlösen. BEGO stellt alle notwendigen Legierungen, Materialien und Implantate kostenlos zur Verfügung. Allen deutschen Goldmedaillen-Gewinnern winkt ein besonderer Bonus: Sie erhalten bei Bedarf eine Kostenübernahme von 50 Prozent des Privatanteils einer zahnmedizinischen Versorgung durch die BEGO in Höhe von maximal 500 Euro.

In Vancouver wird diesmal Dr. Steffen G. Tschackert als behandelnder Zahnarzt mit seinem Team in der BEGO-Zahnarztpraxis für die Sportler bereitstehen. Tschackert hat unter anderem durch seine Arbeit für die deutschen U17-, U20- und U21-Fußballnatio-

nalmannschaften in Sachen zahnmedizinische Behandlung von Spitzensportlern bereits einige Erfahrung vorzuweisen.

„Auch wir sehen uns als Repräsentant deutscher Spitzenleistungen. Das verbindet uns mit den deutschen Olympioniken“, erläutert Christoph Weiss den Hintergrund des Engagements. Olympia stehe für Teamarbeit, für Fairness und Internationalität – das passe hervorragend zur Unternehmenskultur, so der geschäftsführende Gesellschafter der BEGO weiter. „Doch das Allerwichtigste ist, dass unsere Olympioniken sich darauf verlassen können, dass wir wie schon seit acht Jahren ihnen vor Ort eine erstklassige, deutschsprachige und für sie und ihre Betreuer kostenlose zahnmedizinische Betreuung anbieten“, sagt Weiss. BEGO wird die deutsche Nationalmannschaft auch bei den Olympischen Sommerspielen 2012 in London zahnmedizinisch betreuen. **ZT**

ZT Adresse

BEGO
Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20 28-0
Fax: 04 21/20 28-1 00
E-Mail: info@bego.com
www.bego.com

Für eine enge Zusammenarbeit

Die Dentallabor Schmidt GmbH und die Firma C. HAFNER vertiefen die Beziehung zwischen Labor, Praxis und Patient.

Die Implantologie gilt als einer der aktuellen Wachstumsmärkte in der Dentalbranche, der von der Zahntechnik immer hochwertigere Prothetik fordert. Vor diesem Hintergrund besuchten im November 2009 zahlreiche Behandler und treue Kunden der Dentallabor Schmidt GmbH im Schlosshotel Erwitte eine Fortbildung unter dem Motto „Dreidimensionale Implantatplanung für funktionale und ästhetische Prothetik“. In dem Seminar rund um das System CeHa IMPLANT® von C. HAFNER ging es von der Anfertigung einer Planungsschablone für die Computertomografie, über die dreidimensionale Implantatplanung am Computer bis hin zur Erstellung einer präzisen intraoperativen Bohrerschablone. Geschäftsführer und Zahntechnikermeister Erich Schmidt

ANZEIGE

Auropent® MagiCCeram® System

MagiCCeram®

Aufbrennkeramik vom Feinsten

Auropent®
Legierungen
ohne Kompromisse

www.auropent.com Auropent® Fantasy GmbH · Tel.: +49(0)221/9535620

sowie Zahntechnikermeister Jörg Brouwer belegten, dass erstmals durch ein Zusammenspiel von Zahntechniker, Radiologen und Zahnärzten hochpräzise Bohrschablonen entstehen. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit erlaubt es, dass Behandler ihren Patienten bereits in der Planungsphase genaue Aussagen über die spätere Ästhetik, den zu erwartenden Operations-

aufwand, die endgültige prothetische Lösung sowie die voraussichtlichen Kosten geben können. Auf dieses Konzept zugeschnitten bietet das Dentallabor Schmidt ein vierstufiges Dienstleistungskonzept an, das mit der Ästhetik- anprobe, der Fertigung einer CT-Schablone, der 3-D-Planungsvorbereitung sowie der Herstellung der definitiven Bohrschablone alle zentralen Inhalte vereint. Das Unternehmen gewährleistet auf diese Weise die langfristige und stabile Partnerschaft mit seinen Kunden. **ZT**



Die manuelle Justierung am Positionierer X1 med3D von C. HAFNER bedarf reichlich Übung und der Tipps eines kompetenten Fachmanns.

ZT Adresse

Dentallabor Schmidt GmbH
Mellricher Straße 15
59609 Anröchte
Tel.: 0 29 47/18 45
Fax: 0 29 47/52 28
E-Mail:
info@dentallabor-schmidt.de
www.dentallabor-schmidt.de

Kunst als universelle Antriebskraft

Seit 2001 zeichnet das Land Niedersachsen alljährlich Unternehmen aus, die vorbildlich in der regionalen Kunst- und Kulturförderung sind. In diesem Jahr ging der durch Dr. Philipp Rösler ausgestellte Preis an Arne Suter vom Suter Dental Labor.

Rund 170 Besucher aus Wirtschaft, Politik und Kultur kamen im November in die Große Kunstschau Worpswede, um der Preisverleihung des Kulturkontakte-Preises an Arne Suter beizuwohnen. Harald Ottmar, Leiter der Regierungsvertretung Lüneburg, lobte das besondere Engagement Suters im Bremerländer Kultur & Heimatkreis e.V. Als studierter und begeisterter Musiker, Initiator und engagierter Unternehmer habe Arne Suter mit seinem Team das Kulturlieben durch Ideen, persönliches und personelles Engagement wie auch mit finanziellem Einsatz unterstützt und maßgeblich gefördert. Überzeugt hatten die



Arne Suter vom Suter Dental Labor freute sich über die Auszeichnung mit dem Kulturkontakte-Preis des Landes Niedersachsen. (Foto: bz)

Jury unterschiedliche Projekte, an denen Suter als Impulsgeber, Initiator und Organisator beteiligt war und ist. Wie etwa am ersten Bremerländer Kulturfest am Bachmann Museum, bei dem sich Arbeitsgruppen des Kultur- und Heimatkreises mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Programm präsentierten, sowie der jüngsten Idee „Hoermahl“, einer regelmäßigen kultu-

rell-kulinarische Zusammenkunft im Gewölbekeller eines Bremervörder Restaurants. Das Unternehmen Suter Dental Labor pflegt eine langjährige Tradition in der regiona-

len Kulturförderung. Besondere Unterstützung erfährt das Ausstellungs-Projekt „Kunst an der Oste“. „Kunst und Ästhetik sind das i-Tüpfelchen im Leben und stehen immer als etwas Besonderes über dem Standard“, begründete Suter sein Engagement. Unter dem Motto „Kunst und Können“ lebt Suter seine Begeisterung für künstlerische Qualität aus – privat in der

Kulturszene, beruflich gemeinsam mit dem Team und seiner Frau Karen Julia Suter, der Laborinhaberin und Zahntechnikermeisterin vom Suter Dental Labor.

Oft überschneiden sich beide Bereiche und ergeben so ein großes Ganzes: „Kunst und Kultur stärken die Lebensqualität und das Wohlfühl der Menschen. Dies gilt genauso auch für den bei uns in meisterlicher Handwerkskunst angefertigten Zahnersatz“, sagte Suter. Kultur und Gesundheit seien wichtige Güter, die nicht allein monetär bewertet werden könnten. Für sie einzutreten und sicherzustellen, dass die Menschen der Region mit beidem qualitativ hochwertig versorgt würden, „das gibt das Gefühl, etwas Gutes zu tun und zum Lebenswert der Region beizutragen.“

ZT Adresse

Suter Dental Labor GmbH
Stader Straße 42
27432 Bremervörde
Tel.: 0 47 61/20 44
Fax: 0 47 61/20 46
E-Mail: info@suter.de
www.compudent.de

Günstig ins Jahr starten

Die Firma CATTANI gewährt auf ihre Kompressoren für begrenzte Zeit Sonderrabatte.

Anfang 2010 können deutsche, österreichische und Schweizer Labore sich beim Kauf eines leistungsstarken CATTANI-Kompressors attraktive Sonderrabatte sichern. Die Aktion von CATTANI Deutschland läuft bis zum 31. März 2010 unter dem Titel „Pro Dentallabor“. Die genauen Konditionen können unter Angabe dieses Stichworts beim Fachhandel, der auch für Lieferung und Installation Sorge trägt, erfragt werden. Das Produktangebot umfasst u. a. effiziente Zweizylinder-Kompressoren,

die ohne Ölschmierung arbeiten. Diese werden anschlussfertig mit sämtlichem Zubehör und einer Trocknungsanlage inklusive vier hochwertiger Filter für garantiert trockene Luft in hoher Reinheit bereitgestellt. Druckminderer und Kondensatabscheider sowie ein Schallschutzschrank, der den Geräuschpegel auf niedrige 51 dB(A) minimiert, sind optional erhältlich. Der Kompressor erzielt eine Flussleistung von 160 Liter pro Minute bei fünf bar. Dank einer speziell entwickelten Innenbe-

schichtung ist der in verschiedenen Größen verfügbare Tank korrosionsbeständig. Generell gewährt CATTANI Deutschland für Kompressoren eine dreijährige Garantiezeit.

ZT Adresse

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG
Scharnstedter Weg 20
27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41/1 81 98-0
Fax: 0 47 41/1 81 98-10
E-Mail: info@cattani.de
www.cattani.de

ZT Veranstaltungen Januar/Februar 2010

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
30.01.2010	Erlangen	All-on-4™ Konzept Referenten: Dr. René Buchholz, Dr. Steffen Buchholz, Dr. Harald Wagner	Nobel Biocare Deutschland GmbH Gönül Öntas Tel.: 02 21/50 08 51
02./03.02.2010	Gieboldehausen	Laserschweißkurs für Anwender Referent: ZTM Andreas Hoffmann	DENTAURUM Sabine Trautmann Tel.: 072 31/8 03-470
06.02.2010	Bad Wildungen	Einsteigerkurs Implantologie mit Fokus Prothetik, Live-Demonstrationen und Live-OP am Patienten Referenten: Prof. Dr. Lutz Ricken, ZT Peter Buddrus-Breil	CAMLOG Melanie Kissel Tel.: 0 70 44/94 45-609
08./10.02.2010	Bremen	Mit reproduzierbaren Arbeitsschritten zur Top-Fräsung Referent: BEGO Kursleiter	BEGO Bremer Goldschlägerei Andrea Gloystein Tel.: 04 21/20 28-372
19.02.2010	Hamburg	model-tray – das System zwischen Abdruck und Zirkon Referent: ZTM Birgit Haker-Hamid	model-tray GmbH Petra Kober Tel.: 0 40/38 14 15
24.02.2010	Starnberg	Zirkon Anwendertreffen Referent: Johannes Semrau	Corona Frau Fritsche Tel.: 0 81 51/55 53 88
26./27.02.2010	Greven	Anfertigung einer zweiteiligen und bimaxillären Protrusionsschiene (BuSLa) Referenten: Uwe Bußmeier, Dr. Jürgen Langenhan	Zahntechnik Uwe Bußmeier Tel.: 0 25 71/5 88 65 85



Starke Argumente

[**Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen**]

Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil.

- keine Vertragsbindung
- voller Kundenschutz
- bundesweite Lieferung

Nutzen Sie unsere CAM-Technik zu Spitzenpreisen!



...faire Leistung, faire Preise

freecall: (0800) 247 147-1
www.dentaltrade.de

Tausche Gold gegen Lebensmittel

Haben alte Zähne aus hochgoldhaltigen Legierungen ausgedient, wird ihnen meist wenig Beachtung geschenkt. Wertlos sind sie deshalb noch lange nicht, wie ein karikatives Projekt in Köln beweist.

Das renommierte Kölner Dental-Labor Hans Fuhr unterstützt mit dem Altgold ausgegliederter Zahnersatzversorgungen die Initiative „Kölner gegen Hunger“ zugunsten der Kölner Tafel

men ist“, freut sich Karsten Fuhr, der die Initiative seit August 2008 unterstützt. „Damit können wir einen kleinen, aber effektiven sozialen Beitrag für unsere Stadt leisten. Leider gibt es immer mehr

noch mehr Praxen für die Initiative gewinnen können.“

Das Dental-Labor Hans Fuhr verteilt auch in diesem Jahr Sammelboxen an alle teilnehmenden Zahnarztpraxen. Die von den Patienten gespendeten Kronen und Brücken werden anschließend von dem Zahntechnik-Unternehmen DeguDent gebührenfrei geschieden. Interessierte Zahnarztpraxen, die die Initiative im kommenden Jahr unterstützen möchten, erhalten weitere Informationen bei Karsten Fuhr.

Der Verein Kölner Tafel e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die jedes Jahr über 700 Tonnen wirtschaftlich nicht mehr verwertbare Lebensmittel sammelt und sie in über 100 sozialen Einrichtungen an bedürftige Menschen in Köln verteilt. Der Verein finanziert sich vollständig aus Sach- und Geldspenden sowie dem Engagement der 60 ausschließlich ehrenamtlichen Helfer.



Karin FÜRHAUPTER nimmt für den Verein Kölner Tafel e.V. die Geldspende von Geschäftsführer Karsten Fuhr (re.) und ZTM Frank Röber, Mitarbeiter der Firma DeguDent, entgegen.

e.V. Im November 2009 hat Karsten Fuhr den Erlös der Sammlung an die erste Vorsitzende der Kölner Tafel e.V., Karin FÜRHAUPTER, übergeben. Die Sammelaktion erzielte rund eines Jahres einen Erlös in Höhe von 19.900 Euro, die das Dentallabor mit einer eigenen Spende auf 22.500 Euro aufgerundet hatte.

„Wir sind sehr positiv überrascht, dass beim ersten Anlauf so viel zusammengekom-

Menschen, die allein nicht mehr zurechtkommen und auf Unterstützung angewiesen sind. Mein herzlicher Dank gilt allen Zahnarztpraxen, die sich der Aktion angeschlossen haben, den Patienten, die ihre alten Zähne gespendet haben, sowie der Firma DeguDent.“

Fuhr hält die Initiative sogar für ausbaufähig: „Die positive Resonanz verlangt nach einer Wiederholung und ich hoffe, dass wir beim nächsten Mal

ZT Adresse

Dental-Labor Hans Fuhr GmbH & Co. KG
Rubensstr. 18–22
50676 Köln
Tel.: 02 21/31 08 76-0
Fax: 02 21/21 85 87
E-Mail: info@dentallabor.de
www.dentallabor.de

ZT Kleinanzeigen



www.zirkon-forum.de

informativ News aktuell Infos
Forum kommunikativ Umfragen
Wettbewerbe aktiv Veranstaltungen
Technologien/Materialien visionär
Plattform für Zahntechniker



Fakten auf den Punkt gebracht

ZWP online

Das Nachrichten- und Fachportal für die gesamte Dentalbranche

www.zwp-online.info



Die Community der Zahntechniker.de

- ▶ Diskussionsforen
- ▶ Firmenporträts
- ▶ Produktneuheiten
- ▶ neue Technologien

- ▶ Stellenmarkt
- ▶ Gerätemarkt
- ▶ Kurstermine
- ▶ Chat

Internet <http://www.muffel-forum.de> eMail info@muffel-forum.de

Ein Projekt der T&B ServiceLine GbR
Am Schlangenhurst 27
14656 Brieselang
<http://www.tb-serviceline.de>

Thorsten Tobi und Andreas Braune
fon (033232) 350090
fax (033232) 350091
eMail info@tb-serviceline.de

Digitale Dentale Technologien

Digital vom Abdruck bis zur Krone

FORTBILDUNGSPUNKTE
11
FORTBILDUNGSPUNKTE

29./30. Januar 2010 • Hagen
Dentales Fortbildungszentrum Hagen



Programm Freitag, 29. Januar 2010

Workshops | 1. Staffel | 14.00 – 15.30 Uhr



Dr. Gerhard Kultermann/Seefeld
Digitalisierte Fertigungskette – Von der computer-gestützten Abformung (CAI) über CAD/CAM zur computergestützten Verblendung (CAV)



Jörg Hasselbauer/Bensheim
CEREC Connect – Digitale Abformung für Praxis und Labor



ZTM Andrea Seemann, Rainer Seemann/Schwäbisch Hall
Metallfreie Gerüste selber fertigen. Topqualität – nur viel einfacher und wirtschaftlicher mit Turkom Cera™



ZTM Jürgen Sieger/Herdecke
Zirkon einfärben – Systematisch zum Erfolg
ZTM Matthias Sieger, ZT Dustin Mironowicz/Herdecke
Scannervergleich – ZENO Scan S100 – 3Shape D700 (Live-Demo)



Olaf Glück/Echtzell, Markus Ostermeier/Senden
Integrierte Implantat- und Prothetikplanung
CAD/CAM-Fertigung der chirurgischen Bohrschablone im offenen System

15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Workshops | 2. Staffel | 16.00 – 17.30 Uhr



Dipl.-Ing. (FH) Rupert Flögel/Pforzheim, Alexander Schröck/Pforzheim
Die ZENOTEC T1 in der virtuellen Welt



Dr. Dr. Peter Ehrh/Berlin
3-D-Implantatplanung und Umsetzung mit SICAT Implant



Gerhard Wächter/Hanau
CAD/CAM live erleben
Hier haben Sie die Gelegenheit, Scanner und Software zu testen, sich von individuellen Konstruktionsmöglichkeiten für Kronen und Brücken zu überzeugen. Gerne können Sie auch Ihr eigenes Modell mitbringen, scannen und konstruieren



Dr. Dr. Stefan Weihe/Dortmund
Dipl.-Betriebswirt Werner Weidhüner/Lahr
Digitale Funktions-Diagnostik + CAD/CAM: Kosten optimieren – Prozessabläufe und Stückkosten senken • Wirtschaftlichkeits- und Produktivitäts-Analyse am Beispiel von „Freecorder BlueFox und CEREC Connect“
Dr. Bernd Hartmann/Münster
Neue Märkte:
Gemeinschaftliches Marketing von Praxis und Labor eröffnet neue Patienten-Märkte • Am Beispiel von CEREC Connect versus China-Zahnersatz

Pre-Session | 16.00 – 17.30 Uhr

16.00 – 16.25 Uhr **Dipl.-Ing. Jürgen Rödgers/Soltau**
Hocheffiziente Dentalbearbeitung – Kosten senken durch offene, präzise und industrielle Lösungen

16.25 – 16.50 Uhr **ZTM Marko Bähr/Berlin**
Digitales Design und die Fertigung von verschraubten Stegen und Brücken aus Chrom-Cobalt, mit einer perfekten Passung durch Funkenerosion

16.50 – 17.15 Uhr **ZTM Andrea Seemann, Rainer Seemann/Schwäbisch Hall**
Innovativer Anachronismus in der Vollkeramik

17.15 – 17.30 Uhr Diskussion

Hinweis: Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.ddt-info.de

Programm Samstag, 30. Januar 2010

- 09.00 – 09.10 Uhr **ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**
Eröffnung
- 09.10 – 09.40 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/Eszen**
Digitales Röntgen – wie befunde ich digitale Bilder richtig
- 09.40 – 10.10 Uhr **Dipl.-Ing. (FH) Rupert Flögel/Pforzheim, Dr. Jörg Reinshagen/Pforzheim**
Das digitale Dentallabor
- 10.10 – 10.40 Uhr **Jörg Hasselbauer/Bensheim**
Digitale Abformung für Praxis und Labor
- 10.40 – 11.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.10 – 11.40 Uhr **ZTM Marko Bähr/Berlin**
Der 3-D-Gesichtsscanner – neue Möglichkeiten für eine optimale Ästhetik
- 11.40 – 12.10 Uhr **ZTM Oliver Morhofer/Recklinghausen**
Digitale Technologie und Zahntechnik-Handwerk im Einklang
- 12.10 – 12.40 Uhr **Prof. Dr. Norbert Linden/Meerbusch**
Individuelle Funktionstechnologie – Dynamische Registrierschablone – Digitaler Abdruck
- 12.40 – 12.50 Uhr Diskussion
- 12.50 – 13.50 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.50 – 14.20 Uhr **Prof. Dr. Olaf Winzen/Dortmund**
Diagnostik und Therapie mit optoelektronischer Aufzeichnung
- 14.20 – 14.50 Uhr **Olaf Glück/Echtzell**
Planbare Ästhetik – digitales Backward Planning vom Set-up bis zur anatomischen Gerüstgestaltung
- 14.50 – 15.20 Uhr **Prof. Dr. Joachim Tinschert/Aachen**
CAD/CAM in der Zahnmedizin – Eine persönliche Bewertung
- 15.20 – 15.40 Uhr **Dr. Josef Rothaut/Dermbach**
Weit mehr als Vollkeramik: Individuelle Lösungen bei dentalen CAD/CAM-Systemen
- 15.40 – 15.50 Uhr Diskussion
- 15.50 – 16.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.10 – 16.40 Uhr **Dipl.-Ing. Jörg Friemel/Bochum**
3-D-Scanner in der dentalen Funktionskette
- 16.40 – 17.10 Uhr **Dr. Gerhard Kultermann/Seefeld**
Digitalisierte Fertigungskette – Von der computer-gestützten Abformung (CAI) über CAD/CAM zur computergestützten Verblendung (CAV)
- 17.10 – 17.30 Uhr **ZTM Martin Weppler/Engelsbrand**
Wie viel Zahntechnik braucht die digitale Zukunft?
- 17.30 – 17.50 Uhr **Uwe Greitens/Bielefeld**
Zirkondioxid – vom Pulver zum Rohling – der Blick hinter die Kulissen
- 17.50 – 18.00 Uhr Abschlussdiskussion/Verabschiedung

Organisatorisches

Veranstaltungsort



Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11
58135 Hagen
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12, Fax: 0 23 31/6 24 68 66

Kongressgebühren

Freitag, 29. Januar 2010

Die Teilnahme an den Firmenworkshops und der Pre-Session ist kostenfrei.

Samstag, 30. Januar 2010

Kongressgebühr 195,00 € zzgl. MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung sowie das **Handbuch Digitale Dentale Technologien**.

Zimmerbuchungen

Mercure Hotel Hagen, Wasserloses Tal 4, 58093 Hagen
Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53

EZ: 97,00 € DZ: 129,00 € Die Zimmerpreise verstehen sich inkl. Frühstück.

Reservierung

Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53

Das Zimmerkontingent ist nach Verfügbarkeit buchbar bis 10. Januar 2010.
Stichwort: „DDT 2010“

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



PRS Hotel Reservation
Tel.: 02 11/51 36 90-61, Fax: 02 11/51 36 90-62
E-Mail: info@prime-con.de



So kommen Sie zum Kongress

Mit dem Auto: Navigationssystem-Nutzer geben bitte „Konrad-Adenauer-Ring“, 58135 Hagen ein. Bei BMW in die Eugen-Richter-Straße abbiegen. Danach direkt links in die Handwerkerstraße abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hagen-Hauptbahnhof: Linie 514 Richtung „Gewerbepark Kückelhausen“, Haltestelle: Gewerbepark Kückelhausen. Linie 521 Richtung „Westerbauer“, Haltestelle: Obere Rehstraße. Ab Hagen Sparkassen-Karree: Linie 525 Richtung „Spielbrink“, Linie 528 Richtung „Geweke“, Haltestelle: Obere Rehstraße

Veranstalter



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung



Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11
58135 Hagen
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12
Fax: 0 23 31/6 24 68 66
www.d-f-h.com



Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

ZT 1/10

Für **Digitale Dentale Technologien** am 29./30. Januar 2010 in Hagen melde ich folgende Personen verbindlich an:

Workshop: 1. Staffel _____ Teilnahme am: Freitag
2. Staffel _____ Pre-Session Samstag
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte eintragen bzw. ankreuzen) (Bitte ankreuzen)

Workshop: 1. Staffel _____ Teilnahme am: Freitag
2. Staffel _____ Pre-Session Samstag
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte eintragen bzw. ankreuzen) (Bitte ankreuzen)

Workshop: 1. Staffel _____ Teilnahme am: Freitag
2. Staffel _____ Pre-Session Samstag
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte eintragen bzw. ankreuzen) (Bitte ankreuzen)

Stempel
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für **Digitale Dentale Technologien** erkenne ich an.
Datum/Unterschrift
E-Mail: